

Die Unterlagen sind in geordneter und
beschrifteter Reihenfolge einzustellen!

2. Nachweis der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit (§45 Abs.1 VgV):

Erklärung (Formular 4.9)
Erklärung zum jährlichen
Mittel der vom
Bewerber/den Mitgliedern
der Bewerbergemeinschaft
erzielten Umsatzerlöse in
den letzten 3 Jahren (2023-
2025)

2.1 Kriterium Umsatz

Mindestens 500.000 €/Brutto im Jahr.

Hinweis: Im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft werden zur Ermittlung der durchschnittlichen Umsatzerlöse die Umsätze der einzelnen Mitglieder addiert. Sollen Nachunternehmer eingesetzt werden, so wird der durchschnittliche Umsatz des Bewerbers und der entsprechende Umsatz der Nachunternehmer addiert.

Ja	Nein

Nachweis
(Formular 4.10)

2.2 Kriterium Berufshaftpflichtversicherung

Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung (**mind. 3.000.000 Euro für Personenschäden, mind. 2.000.000 Euro für sonstige Schäden**). Die schriftliche Bestätigung der Versicherung der Bewerber, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben, ist als Nachweis ausreichend. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus

Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege, z.B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter nachgewiesen werden kann.

Ja	Nein

Die Unterlagen sind in geordneter und beschrifteter Reihenfolge einzustellen!

3. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§46 Abs.3 VgV):

Erklärung (Formular 4.11)

3.1 Namentliche Benennung der Projektverantwortlichen

- a) Projektleiter/in
b) stellv. Projektleiter/in
c) Projektteam in den jeweiligen Leistungsphasen (LP 2-8)

Die Erklärung muss jeweils den Namen der im Auftragsfalle vorgesehenen Person nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation durch Kopie der Ausbildungszeugnisse, deren Erfahrungen zu dem im Auftragsfalle zugewiesenen Aufgabenbereich sowie die Dauer der Zugehörigkeit zum Bewerber/Mitglied der Bietergemeinschaft/Nachunternehmer beinhalten. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Fachkunde des Projektleiters wird eine **mind. 5-jährige Berufserfahrung** im Bereich der verantwortlichen Objektplanung und -betreuung erwartet.

a)	Ja	Nein

b)	Ja	Nein

Erklärung (Formular 4.11)

3.2 Kriterium Mitarbeiter

Der Bieter bestätigt, dass die personellen Kapazitäten für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen im vorgesehenen Zeitraum zur Verfügung stehen. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre ist anzugeben.

Erklärung zum jährlichen Mittel, der vom Bewerber/den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft beschäftigten Mitarbeiter im Bereich ingenieurtechnischen Personals (mit qualif. Hoch- oder Fachhochschulabschluss) in den letzten 3 Jahren (Zeitraum 2023-2025) aufgeteilt nach Berufsgruppen, sowie dem Anteil freier Mitarbeiter über die letzten 3 Jahre.

Hinweis: Im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft wird zur Ermittlung der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter die Anzahl der Mitarbeiter der einzelnen Mitglieder addiert. Sollen Nachunternehmer eingesetzt werden, so wird die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers und die entsprechende Anzahl der Mitarbeiter der Nachunternehmer addiert.

Ja	Nein

Für die Darstellung der Referenzen sind zwingend die zur Verfügung gestellten Referenzbögen zu verwenden. Die Referenzen werden allein anhand der Angaben in den Referenzbögen und diesen beigefügten Beschreibungen geprüft.

3.3 Referenzprojekte

3.3.1 Allgemeiner Hinweis

Hinweis: Darstellung von 3 Referenzen, mit dem gegenständlichen Auftrag technisch und hinsichtlich des Leistungsumfangs / der Planungsanforderungen vergleichbaren Referenzprojekten, die innerhalb der letzten 10 Jahre abgeschlossen wurden und bei denen der Referenznehmer Objektplanerleistungen für Gebäude in Sinne § 34 HOAI in den Leistungsphasen 2 - 8 erbracht hat.

Für die jeweilige Referenz sind folgende Angaben zu machen:

- Art und Umfang der Baumaßnahme bzw. des Referenzprojektes, Nutzungszweck, Größe, Besonderheiten, spezifische Anforderungen
- Realisierungszeitraum und Termineinhaltung während des Planungs- und Realisierungszeitraums unter Angabe des geplanten und tatsächlichen Fertigstellungstermins
- Kosten (Kostenberechnung/-feststellung, Kostenentwicklung) des Referenzprojektes
- vom Referenznehmer erbrachte Leistungen der Leistungsphasen der HOAI
- Kurzbeschreibung des Referenzprojektes
- Auftraggeber (mit Ansprechpartner und aktueller Telefonnummer)
- Referenzbescheinigung des Auftraggebers

3.3.2 Mindestkriterien der Referenzprojekte:

Bei jeder Referenz muss nachgewiesen sein, dass der Bewerber Planungs-und Bauüberwachungsleistungen gem. LPH 2-8 § 34 HOAI erbracht hat.

1. Mehrgeschossiger Neubau einer Feuerwache.
2. Neubau eines Parkhauses bzw. eines Gebäudes mit vergleichbarer Größe und Nutzung. Mindestansatz 20 Stellflächen oder Parkebene über mehrere Etagen.
3. Mehrgossiger Neubau / Erweiterungsbau, bei dem der Referenznehmer ein Niedrig-, Passiv oder Plusenergiegebäude/KfW40 oder besser geplant und entsprechende neue, innovative Technologien auf diesem Gebiet eingesetzt hat.

Diese Mindestkriterien für die Eignung eines Bewerbers müssen nicht bei einer Referenz kumulativ vorliegen.

Ref. 1	Ref. 2	Ref. 3

J
N

Mindestkriterien erfüllt:

Ja	Nein

Ja	Nein

Ja	Nein

Datum, Ort

Unterschrift (Prüfer)